

## Klimaschutzbericht 2022

### Einleitung

Gemäß dem Controlling-Konzept des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Gronau ist der Umsetzungsfortschritt in Form von „Klimaschutzberichten“ darzustellen. Diese dienen der Information der Politik und der Öffentlichkeit sowie der internen Projektsteuerung und -kontrolle. Hierzu legt der Klimaschutzbericht die Klimaschutzaktivitäten des Klimaschutzmanagements und der Verwaltung dar, stellt die Ergebnisse des Controllings sowie (sofern diese erstellt wurde) die Ergebnisse der THG-Bilanz vor, weist auf mögliche Herausforderungen hin und gibt einen Ausblick auf anstehende Projekte. Zudem wird in dem Bericht auf notwendige Anpassungen der Ziele, Maßnahmen und Strategien hingewiesen, sollten sich diese ergeben haben.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf den Zeitraum seit Beschluss des Klimaschutzkonzeptes am 22.06.2022 und dem Ende des Jahres 2022.

### Maßnahmencontrolling

Ziel des Maßnahmen-Controllings ist die Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen sowie ihre Optimierung über den Umsetzungszeitraum. Dieses Controlling umfasst die regelmäßige Dokumentation der Maßnahnumsetzung und die Überprüfung des Maßnahmenerfolgs anhand der jeweiligen Erfolgsindikatoren und Handlungsschritte. In diesem Abschnitt werden lediglich die Maßnahmen aufgeführt, die für den Berichtszeitraum geplant waren und/oder bereits begonnen wurden.

Kennung	Maßnahmentitel
E-1	Öffentlichkeitsarbeit für die Bürgerenergie
<b>Stand der Umsetzung</b>	<i>Noch nicht begonnen.</i> Nach Verzögerungen bei den Genehmigungsverfahren läuft aktuell (Q1 2023) die offizielle Übertragung der beiden Windkraftanlagen von den Stadtwerken auf die grogeno. Sobald diese rechtskräftig abgeschlossen ist, kann die Zeichnungsmöglichkeit von Anteilen öffentlichkeitswirksam beworben werden. Voraussichtlich wird dies noch in Q1 2023 möglich sein. Ebenfalls ausstehend ist eine weitere Übertragung von Anteilen von der Bürgerwind Gronau-Epe GmbH & Co.KG an die grogeno. Sobald diese abgeschlossen ist, wird auch hier eine Bürgerbeteiligung in Form der Anteilszeichnung möglich sein. Da dies bislang nicht möglich war, wurde die Öffentlichkeitsarbeit für die Bürgerenergie verzögert.
<b>Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme</b>	Q4 2023

Bereits eingesetztes Budget	-
Verbliebenes Budget	5.000 €
Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen	-
Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen	-

Kennung	Maßnahmentitel
E-5	Gewässerentflechtung
Stand der Umsetzung	<i>In Arbeit</i> Aktuell Prüfung und Abstimmung zur Beauftragung des Planfeststellungsverfahrens.
Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme	Ungewiss. Es handelt sich um eine langfristig angelegte Maßnahme.
Bereits eingesetztes Budget	-
Verbliebenes Budget	Nicht quantifizierbar (n.q.)
Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen	-
Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen	-

Kennung	Maßnahmentitel
KBK-1	Aktionen und Veranstaltungen zu Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsthemen
Stand der Umsetzung	<i>Fortlaufend</i>  <i>Öffentlichkeitsarbeit für das Pendlerportal:</i> Gemeinsam mit anderen Kommunen der Region wurden Beiträge für die Sozialen Medien und die Internetseite erarbeitet, mit denen das Mitfahrerportal des Kreises Borken beworben wurde.  <i>Aktionsstand auf dem Michaelismarkt:</i> Die Stadt war mit einer Gewinnaktion auf dem Michaelismarkt am 25.09.22 vertreten. Bürger:innen konnten hier als Hauptpreis ein Steckersolarmodul gewinnen. Zudem wurden Nistkästen, Stromzähler für die Steckdose, Jutebeutel, Duschsanduhren und Kinderwarnwesten verteilt.  <i>Informationsveranstaltung „Jobticket“ für Arbeitgeber:innen:</i> Am 29.09. hatten Gronauer Arbeitgeber:innen die Möglichkeit, sich

im Rahmen einer Online-Veranstaltung zum Jobticket als Unterstützungsangebot für Ihre Mitarbeitenden zu informieren. Die Veranstaltung wurde von der Stadt Gronau organisiert und durch den Regionalverkehr Münsterland (RVM) durchgeführt.

*Ausgabe von Pixi-Büchern zum Thema Solarenergie:* Die Stadt verteilte Pixi-Bücher zum Thema Sonnenenergie an interessierte Kitas auf dem Stadtgebiet. Die Pixi-Bücher stammen aus einer Kooperation des Kreises Borken und der früheren Energieagentur NRW.

*Solartage des Kreises Borken und der Verbraucherzentrale:* Bewerbung der Informationsveranstaltungen rund um das Thema Solarenergie. Moderation einer Veranstaltung („PV für Mietgebäude und Mehrfamilienhäuser/WEG“).

*Informationsveranstaltung zum Energiesparen:* Die Stadt organisierte für den 13.12.22 eine Kooperationsveranstaltung mit der örtlichen Verbraucherzentrale zum Thema „Energiesparen im Alltag“. Die Veranstaltung konnte aufgrund zu geringer Anmeldezahlen nicht stattfinden.

*Thermografie-Spaziergang:* Als Sensibilisierungsmaßnahme wurde am 17.01. ein „Thermografie-Spaziergang“ in einem Gronauer Wohngebiet mit vielen älteren Einfamilienhäusern angeboten. Hierbei wurden Thermografieaufnahmen für die Häuser der sieben Teilnehmer:innen gemacht. Diese erhielten so einen ersten Einblick in den Dämmstandard Ihres Wohnhauses. Ein „Thermografie-Spaziergang“ ist eine niedrighschwellige Sensibilisierungsaktion, die in künftigen Wintern häufiger durchgeführt werden kann.

*Bausätze für Nistkästen und Insektenhotels:* Zur Förderung der Biodiversität und als Umweltbildungsmaßnahme hat die Stadt Bausätze für 125 Nistkästen und 125 Insektenhotels erworben und örtlichen Kitas für eine Eltern-Kind-Bastelaktion kostenlos zur Verfügung gestellt.

<b>Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme</b>	fortlaufend
<b>Bereits eingesetztes Budget</b>	7.625 € (Überschneidung mit KA-2)
<b>Verbliebenes Budget</b>	81.000 €
<b>Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen</b>	-
<b>Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen</b>	-

<b>Kennung</b>	<b>Maßnahmentitel</b>
----------------	-----------------------

<b>KBK-2</b>	Klimawoche in Schulen und Kitas
<b>Stand der Umsetzung</b>	<i>In Arbeit</i> Kontakt zu Schulen wurde hergestellt und zwei Abstimmungstreffen (02.09. und 08.12.) haben stattgefunden. Die Klimawochen der Schulen sind für die 3. und 4. Septemberwoche 2023 geplant und überschneiden sich somit mit den Klimawochen des Kreises Borken.
<b>Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme</b>	Fortlaufend
<b>Bereits eingesetztes Budget</b>	-
<b>Verbliebenes Budget</b>	65.000 € (5.000 €/Jahr)
<b>Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen</b>	Der Personalwechsel im Klimaschutzmanagement bedeutet eine Unterbrechung der Unterstützung der Schulen bei der Planung.
<b>Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen</b>	-

<b>Kennung</b>	<b>Maßnahmentitel</b>
<b>KBK-4</b>	Unterstützung der Einführung eines münsterlandweit einheitlichen Mehrwegsystems für die Gastronomie
<b>Stand der Umsetzung</b>	<i>Umgesetzt</i> Die ursprünglich geplante Informationsveranstaltung in Gronau konnte von Seiten des Münsterland e.V. nicht mehr durchgeführt werden. Als Alternative entwickelte die Stadt Gronau einen Infolyer für die Gastronomie, der die wichtigsten Fragen und Antworten zur Gesetzesänderung zusammenstellte. Der Flyer verweist auf die für das Thema eingerichtete städtische Internetseite ( <a href="http://www.gronau.de/mehrweg">www.gronau.de/mehrweg</a> ). Diese hält wichtige Links zu weiteren Informationsquellen, Anbietervergleichen und dem „Münsterland-System“ bereit. Außerdem wies die Seite auf aktuelle Veranstaltungen zum Thema hin. Der Flyer wurde per Post an sämtliche Gastro-Betriebe auf dem Stadtgebiet verschickt.
<b>Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme</b>	Q4 2022
<b>Bereits eingesetztes Budget</b>	Druckkosten in der Hausdruckerei und Porto.
<b>Verbliebenes Budget</b>	-
<b>Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen</b>	-
<b>Ergebnis und Bewertung</b>	Eine Evaluation konnte noch nicht durchgeführt werden.

<b>abgeschlossener Maßnahmen</b>	
----------------------------------	--

<b>Kennung</b>	<b>Maßnahmentitel</b>
<b>KBK-5</b>	Förderung eines verpackungsfreien Einkaufs
<b>Stand der Umsetzung</b>	<i>Noch nicht begonnen</i> Geplant ab Q1 2021
<b>Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme</b>	2025
<b>Bereits eingesetztes Budget</b>	-
<b>Verbliebenes Budget</b>	2.500 €
<b>Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen</b>	Verzögerung durch Personalwechsel im Klimaschutzmanagement zu erwarten.
<b>Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen</b>	-

<b>Kennung</b>	<b>Maßnahmentitel</b>
<b>W-6</b>	Klimabewusste Gewerbegebietsentwicklung
<b>Stand der Umsetzung</b>	<i>Noch nicht begonnen</i> Diese sehr umfangreiche Maßnahme konnte aus Kapazitätsgründen noch nicht begonnen werden.
<b>Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme</b>	Fortlaufend
<b>Bereits eingesetztes Budget</b>	-
<b>Verbliebenes Budget</b>	n.q.
<b>Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen</b>	-
<b>Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen</b>	-

<b>Kennung</b>	<b>Maßnahmentitel</b>
<b>SE-1</b>	Klimaschutz als Leitziel in der Stadtentwicklung und der Bauleitplanung

<b>Stand der Umsetzung</b>	<i>In Arbeit</i> Ein Beschluss zu neuen Standards für die Bauleitplanung wurde bereits im PBD gefasst (u.a. Dachbegrünung, Gestaltung von Vorgärten etc.) und wird in den Bebauungsplänen umgesetzt. Des Weiteren liegt die Stadtklimaanalyse auf der Ebene der Gesamtstadt vor und wird nun plangebietsbezogen fortgeschrieben. Weitergehende Recherche zu erweitertem Instrumenteneinsatz bzgl. „Klimaschutz in der Bauleitplanung“ durch FD461. Nach Abschluss der Recherche Vorstellung und Beschlussfassung im PBD.
<b>Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme</b>	Q4 2023
<b>Bereits eingesetztes Budget</b>	-
<b>Verbliebenes Budget</b>	-
<b>Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen</b>	-
<b>Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen</b>	-

<b>Kennung</b>	<b>Maßnahmentitel</b>
<b>PG-1</b>	Energetisches Quartierskonzept mit anschließendem Sanierungsmanagement
<b>Stand der Umsetzung</b>	<i>In Arbeit (vorgezogen, laut Plan ab Q1 2023)</i> Interne Besprechung und vorläufige Quartiersauswahl. Abstimmungstermin mit den Stadtwerken am 27.09.22 ergab, dass es ggf. sinnvoll ist, auf die in der Erstellung befindliche Quartierseinteilung der SWG zu warten. Die Bearbeitung des Förderantrags wurde daraufhin zunächst unterbrochen.
<b>Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme</b>	2027
<b>Bereits eingesetztes Budget</b>	-
<b>Verbliebenes Budget</b>	400.000 €
<b>Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen</b>	-
<b>Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen</b>	-

Kennung	Maßnahmentitel
PG-2	Beratungsmappe für Hauseigentümer:innen
Stand der Umsetzung	<i>In Arbeit</i> (vorgezogen, laut Plan ab Q1 2023) In Q3 wurde die Planung einer regionalen Sanierungsbroschüre nach Baden-Württembergischen Vorbild bekannt. An dieser Broschüre beteiligte sich die Stadt mit inhaltlichen Beiträgen. Aktuell ist die Sanierungsbroschüre in der Prüfung bei der Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate. Die Fertigstellung wird in Q2/Q3 2023 erwartet. Im Anschluss kann die Stadt die Broschüre drucken lassen und an Bürger:innen weiterleiten.
Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme	Fortlaufend
Bereits eingesetztes Budget	-
Verbliebenes Budget	6.500 € (500 €/Jahr)
Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen	-
Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen	-

Kennung	Maßnahmentitel
PH-1	StromSpar Check
Stand der Umsetzung	<i>Noch nicht begonnen</i> Diese Maßnahme konnte aus Kapazitätsgründen noch nicht angestoßen werden.
Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme	Bislang wurde die Förderung für den StromSpar-Check nur um je ein Jahr verlängert. Im Dezember wurde bekannt gegeben, dass die Bundesförderung nun bis 2026 verlängert und ausgebaut wird. Dies verbessert die Planbarkeit der Maßnahme.
Bereits eingesetztes Budget	-
Verbliebenes Budget	-
Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen	Umsetzung abhängig von Neubesetzung des Klimaschutzmanagements.
Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen	-

Kennung	Maßnahmentitel
---------	----------------

<b>KA-2</b>	Öffentlichkeitsarbeit und Aktion für klima- und insektenfreundliche (Vor-)Gärten
<b>Stand der Umsetzung</b>	<p><i>Fortlaufend</i></p> <p><i>Infolyer „Blühende Vielfalt im Vorgarten. Alternativen zu Schotter und Kies“:</i> Es wurden Informationsflyer der Natur- und Umweltschutzakademie NRW bestellt. Diese können nach Bedarf verteilt werden.</p> <p><i>Klimabäume:</i> Mit der Aktion „Klimabäume“ (Förderung von Baumpflanzungen) wird die Biodiversität in Gronauer Gärten gesteigert und Schatten gespendet.</p> <p><i>Aktionsstand:</i> Bei einem städtischen Aktionsstand auf dem Michaelismarkt am 25.09.22 konnten Bürger:innen Nisthilfen für unterschiedliche Vogelarten gewinnen.</p> <p><i>Umweltbildung:</i> Die Stadt hat zudem Bausätze für weitere 125 Nistkästen und 125 Insektenhotels erworben und örtlichen Kitas für eine Eltern-Kind-Bastelaktion kostenlos zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme</b>	Fortlaufend
<b>Bereits eingesetztes Budget</b>	3.225 € (Überschneidung mit KBK-1)
<b>Verbliebenes Budget</b>	12.000 €
<b>Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen</b>	-
<b>Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen</b>	-

<b>Kennung</b>	<b>Maßnahmentitel</b>
<b>KA-5</b>	Gezielte Information Betroffener in Risikogebieten für Überschwemmung
<b>Stand der Umsetzung</b>	<p><i>In Arbeit</i></p> <p>Die Starkregenkarten für Epe sind fertiggestellt und dem Fachausschuss bereits vorgestellt worden. Die Vorstellung für die Öffentlichkeit steht noch aus. Die Starkregenkarten für Gronau sind in der Vorbereitung.</p>
<b>Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme</b>	Q4 2024
<b>Bereits eingesetztes Budget</b>	-
<b>Verbliebenes Budget</b>	3.000 €

Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen	-
Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen	-

Kennung	Maßnahmentitel
KA-6	Familienwald
Stand der Umsetzung	<i>Noch nicht begonnen</i> Mittel für den Flächenerwerb wurden für 2023 eingestellt.
Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme	Q4 2024
Bereits eingesetztes Budget	-
Verbliebenes Budget	203.000 €
Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen	-
Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen	-

Kennung	Maßnahmentitel
StG-1	Ausweitung der Solarenergienutzung und Dachbegrünung auf städtischen Dächern
Stand der Umsetzung	<i>In Planung</i> Seit Sommer 2022 wurde eine neue PV-Anlage installiert (Astrid-Lindgren-Kita). Alle neu zu planenden Gebäude erhalten eine Anlage. Im Bestand soll bei der Erneuerung der Dächer die Errichtung einer PV-Anlage geprüft und berücksichtigt werden.
Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme	Fortlaufend bis Ende 2035
Bereits eingesetztes Budget	-
Verbliebenes Budget	
Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen	Eignung einiger Dächer muss zunächst geprüft werden.
Ergebnis und Bewertung	-

<b>abgeschlossener Maßnahmen</b>	
----------------------------------	--

Kennung	Maßnahmentitel
<b>StG-2</b>	Maßnahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements
<b>Stand der Umsetzung</b>	<p><i>Fortlaufend</i></p> <p><i>Diensträder:</i> Seit Sommer 2022 wurden 3 weitere Dienstfahräder angeschafft.</p> <p><i>Elektromobilität:</i> Im Berichtszeitraum wurden die Vorbereitungen für die Anschaffung eines E-Autos (Postauto) getroffen. Zudem sind einige E-Ladesäulen in Planung. Aktuell laufen hierzu Gespräche mit den Stadtwerken.</p> <p><i>Jobticket:</i> Interne Gespräche sowie Abstimmungen mit dem Verkehrsverbund fanden zwischen Juli und November statt. Schließlich wurde verwaltungsintern entschieden, ein Jobticket aufgrund des im Frühjahr zu erwartenden bundesweiten „Klimatickets“ nicht einzuführen.</p> <p><i>Homeoffice:</i> Die Möglichkeit zum Homeoffice wurde in einigen Fachdiensten auch nach Ende der Pandemie aufrechterhalten.</p> <p><i>Mitfahrebörse:</i> Konnte noch nicht angestoßen werden, da das Intranet noch nicht gestartet ist.</p>
<b>Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme</b>	Fortlaufend bis 2030
<b>Bereits eingesetztes Budget</b>	Kosten für Diensträder: 7.650 €
<b>Verbliebenes Budget</b>	917.350 €
<b>Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen</b>	-
<b>Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen</b>	-

Kennung	Maßnahmentitel
<b>StG-4</b>	Einführung eines kommunalen Energiemanagements
<b>Stand der Umsetzung</b>	<p><i>In Arbeit</i></p> <p>Die Einführung eines Energiemanagements wurde am 28.09.22 vom Rat beschlossen. Der Förderantrag auf Fördergegenstand 4.1.2 „Implementierung und Erweiterung eines Energiemanagements“ der Kommunalrichtlinie wurde am 04.10.22 eingereicht. Die Entscheidung des Fördergebers steht noch aus. Aktuell ist beim Projektträger mit Bearbeitungszeiten von 6-12 Monaten zu rechnen.</p>

Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme	2026
Bereits eingesetztes Budget	-
Verbliebenes Budget	404.561 € (121.368 € Eigenmittel)
Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen	-
Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen	-

Kennung	Maßnahmentitel
StG-5	Prüfung von Beschlussvorlagen auf Klimaauswirkungen
Stand der Umsetzung	<i>In Arbeit</i> Ein Vorschlag für die Umsetzung wurde erarbeitet. Der VV hat diesem Vorschlag zugestimmt. Die Vorlage wird dem Fachausschuss Ende Februar sowie anschließend dem HFA und dem Rat zur Beratung vorgelegt. Die Umsetzung (Einführung, Kommunikation, Controlling) wird aufgrund des Personalwechsels im Klimaschutzmanagement ggf. verzögert, da in dieser Zeit keine Ansprechperson für Fragen der Kolleg:innen zur Verfügung steht.
Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme	Q3 2022
Bereits eingesetztes Budget	-
Verbliebenes Budget	Keine Kosten
Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen	-
Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen	-

Kennung	Maßnahmentitel
StG-6	Verantwortungsvolle Papiernutzung und Umstellung auf Recyclingpapier
Stand der Umsetzung	<i>In Arbeit</i> Die neuen Kopfbögen wurden auf Recyclingpapier (100er Weiße) umgestellt. Die Umstellung des restlichen Papiers auf Recyclingpapier ist in Planung.

	Am 13.12.21 wurde doppelseitiges Drucken als Standardeinstellung eingeführt. Technische Schwierigkeiten mit den vorgedruckten Kopfbögen führte dazu, dass die Einstellung rückgängig gemacht wurde.
<b>Voraussichtlicher Abschluss der Maßnahme</b>	Bis 2025
<b>Bereits eingesetztes Budget</b>	n.q.
<b>Verbliebenes Budget</b>	n.q.
<b>Herausforderungen und mögliche Nachbesserungen</b>	-
<b>Ergebnis und Bewertung abgeschlossener Maßnahmen</b>	-

Die obige Aufstellung zeigt, dass bereits einige der geplanten Maßnahmen begonnen wurden. Es wird allerdings auch deutlich, dass die Planung gelegentlich angepasst werden musste. So wurden einige Maßnahmen vorgezogen, weil die Gelegenheit für die Umsetzung günstig war. Gleichzeitig konnten andere Maßnahmen, die ursprünglich für den Berichtszeitraum geplant waren, nicht begonnen werden. Dies kann unter anderem auf das Aufkommen zusätzlicher Aufgaben für das Klimaschutzmanagement zurückgeführt werden, die im Konzept nicht erhalten sind. Im Folgenden werden diese Klimaschutzaktivitäten des vergangenen halben Jahres erläutert.

## **Weitere Klimaschutzaktivitäten**

### Kurzfassungen des Klimaschutzkonzeptes

Zur besseren Information der Öffentlichkeit wurde das rund 260 Seiten umfassende integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Gronau zusammengefasst und in einer Broschüre visuell aufbereitet. Es wurden zudem inhaltsgleiche Broschüren auf Niederländisch und in einfacher Sprache erstellt, um möglichst viele Gronauer Bürger:innen zu erreichen. Die Broschüren sind digital auf der Klimaschutz-Seite der Stadt sowie in gedruckter Form erhältlich.

### Billigkeitsrichtlinie 2023 / Energiesparförderung

Wie bereits für das Jahr 2022 stellte das Land NRW auch für das Jahr 2023 im Rahmen der Billigkeitsrichtlinie wieder Mittel für den lokalen Klimaschutz zur Verfügung. Die Verwendung für ein Bürgerförderprogramm wurde dem MUK in seiner Sitzung am 25.10. vorgeschlagen. Die entsprechende Förderrichtlinie wurde in der Ausschusssitzung am 08.12. beschlossen. Die „Energiesparförderung“ ist am 01.01.2023 an den Start gegangen und umfasst Fördergegenstände in den drei Förderbereichen „Energie sparen“, „Mobil sein“ und „Energie erzeugen“. Es stehen Fördermittel i.H.v. 88.000 € zur Verfügung.

## Energiesparmaßnahmen im Rahmen der Energiekrise

Die Stadt Gronau erstellte gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften ein Handlungs- und Einsparkonzept zur Begegnung der Herausforderungen der Energiekrise. Der FD465 stellte hierzu im September 2022 einen Katalog auf, der sowohl kurzfristige, organisatorische und gering-investive als auch langfristige, investive Maßnahmen umfasst.

## Kommunale Wärmeplanung

Grundlage für eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung ist eine kommunale Wärmeplanung. Angesichts der im November bekannt gewordenen Impulsförderung über die Kommunalrichtlinie, schlugen die Verwaltung sowie die FDP-Fraktion die baldige Beantragung der Mittel vor. Der Antrag befindet sich in der Vorbereitung.

## Veröffentlichung „Energiesparbuch“

Nutzung des Angebots eines regionalen „Energiesparbuchs“ – ein Informationsheft mit Tipps zum Energiesparen im Alltag, das aus einer Kooperation des Münsterland e.V. und der Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate hervorgeht. Es wurden inhaltliche Anpassungen auf Gronau durchgeführt und die Veröffentlichung der Broschüre in digitaler und analoger Form umgesetzt.

## Initiierung des Projekts „KlikKS“

Auf Initiative der Verwaltung nimmt die Stadt Gronau an dem Projekt „KlikKS – Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ teil, um auf diese Weise das ehrenamtliche Engagement ihrer Bürger:innen im Bereich Klimaschutz zu stärken. Die Teilnahme wurde am 25.10. vom MUK beschlossen. Das Klimaschutzmanagement organisierte für den 10.01. eine Infoveranstaltung für Interessierte.

## Umsetzung des Förderprogramms „Spar mit Solar!“

Das am 01.04.2022 gestartete Förderprogramm „Spar mit Solar!“ wird fortlaufend umgesetzt. Stand 24.11.2022 sind 61 Prozent der Fördersumme bereits ausgezahlt. Die verbliebenen Fördermittel sind über die „Reservierung“ durch bewilligte Anträge gebunden.

## Umsetzung des Förderprogramms „Klimabäume“

Auf der Grundlage eines Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses wurde ein Förderprogramm für Baumpflanzungen in der Pflanzperiode Herbst/Winter 2022/23 vom Umweltreferat entwickelt. Aufgrund des Ausscheidens des Mitarbeiters musste die Umsetzung durch das Klimaschutzmanagement erfolgen. Von den eingeplanten Fördermitteln i.H.v. 12.500 € sind bis Mitte Januar 5.628 € ausgezahlt worden. Hiermit wurden bislang 30 Bäume mit einem Mindestumfang von 14 cm auf dem Stadtgebiet gefördert.

## Klimaanpassungsmaßnahme: Beauftragung einer Stadtklimaanalyse

Die Verwaltung beauftragte eine Stadtklimaanalyse, deren Ergebnisse in der Sitzung des MUK am 25.10. vorgestellt wurden. Die Erkenntnisse der Stadtklimaanalyse sollen fortan in der Stadtplanung berücksichtigt und genutzt werden, um die Lebensqualität auf dem Stadtgebiet zu erhalten.

#### Wassersprudler statt Getränkeboxen

In der Nebenstelle Iltisstraße wurden Getränke in Flaschen durch einen Wasserstrudler ersetzt. Auf diese Weise müssen weniger Transportwege zurückgelegt werden.

#### Bundesfreiwilligendienst

Von August 2022 bis Ende Januar 2023 war der Bereich Klimaschutz und Umwelt des Fachdienstes Stadtplanung zudem Einsatzstelle für eine Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst. Besonders bei Projekten im Rahmen der Maßnahme KBK-1 – aber auch darüber hinaus – leistete die Freiwillige wertvolle Unterstützung.

#### **Verstärkung**

Wie vom Rat der Stadt Gronau am 22.06.2022 beschlossen, stellte die Verwaltung im Juli 2022 den Förderantrag auf ein „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“ und damit die Fortführung der Klimaschutzmanagerstelle für (zunächst) drei Jahre. Angesichts des umfangreichen Maßnahmenkatalogs wurden 1,5 Stellen beantragt. Den Bewilligungsbescheid erhielt die Stadt Gronau am 22.12.2022. Der Vorhabenbeginn für die Anschlussförderung ist für den 01.04. geplant. Dies steht unter dem Vorbehalt, dass die Stelle(n) bis zu diesem Datum besetzt werden können.

Das Klimaschutzkonzept sieht mittelfristig, d.h. nach Abschluss des Zeitraums der Anschlussförderung, die Umstrukturierung des Umwelt- und Klimaschutzbereichs zu einem eigenständigen Referat oder einer Stabsstelle vor.

Über die insoweit erforderliche Überführung des Klimaschutzmanagements in eine unbefristete, förderungsunabhängige Stelle, ist zu gegebener Zeit im Rahmen der Stellplanberatungen zu entscheiden.

#### **Zusammenfassung und Ausblick**

In den ersten sechs Monaten der Umsetzung konnten bereits einige Maßnahmen angestoßen, eine sogar umgesetzt werden. Wichtige Förderanträge für die Fortführung des Klimaschutzmanagements und die Einführung bzw. Erweiterung des Energiemanagements wurden gestellt und ersterer bereits bewilligt. Mit „Spar mit Solar“ und der „Energiesparförderung“ wurden zwei Bürgerförderprogramme im Umfang von je 88.000 € umgesetzt.

Insgesamt wurde deutlich, dass die personelle Verstärkung des Klimaschutzmanagements, die im Rahmen des Anschlussvorhabens geplant ist, sehr sinnvoll ist, um die vielfältigen Aufgaben des Bereichs abdecken zu können. Nur mit entsprechenden personellen Ressourcen können die Konzeptmaßnahmen planmäßig umgesetzt werden. Zusätzliche Aufgaben wie die „Billigkeitsrichtlinie“ und neue Impuls-Förderprogramme wie zur

„kommunalen Wärmeplanung“ binden diese Ressourcen in nicht zu vernachlässigender Weise.

Schlussendlich ist darauf hinzuweisen, dass sich die Umsetzung einiger Maßnahmen ~~wird~~ durch den Personalwechsel im Klimaschutzmanagement verzögern wird.